



## Herbstsaussaaten zur Ernte 2015: Mehr Weizen und Gerste, weniger Raps

Herbstsaussaaten zur Ernte 2015: Mehr Weizen und Gerste, weniger Raps  
Im Herbst 2014 haben die Landwirte in Deutschland auf 5,56 Millionen Hektar Ackerland Wintergetreide für die kommende Ernte 2015 ausgesät. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, liegt die Aussaatfläche von Wintergetreide für die Ernte 2015 damit um 128 000 Hektar (+ 2 %) über den Anbauflächen von 2014. Der Zuwachs beim Wintergetreide ist dabei insbesondere auf die Ausweitung der Anbauflächen von Winterweizen und Wintergerste zurückzuführen. Bei der Anbaufläche von Winterweizen, der bedeutendsten Getreideart in Deutschland, wird von einer Flächenzunahme von knapp 3 % auf 3,25 Millionen Hektar gegenüber 2014 ausgegangen. Das sind 89 000 Hektar mehr als im Erntejahr 2014. Der Anbau von Wintergerste wird zur Ernte 2015 voraussichtlich um 43 000 Hektar auf 1,27 Millionen Hektar steigen (+ 4 %). Gleichzeitig ist ein deutlicher Rückgang bei der Aussaat von Winterraps festzustellen. Während im Jahr 2014 die Anbaufläche von Winterraps 1,39 Millionen Hektar betrug, ist die Aussaatfläche zur Ernte 2015 mit 1,31 Millionen Hektar um rund 81 000 Hektar geringer (- 6 %). Ein Rückgang der Anbauflächen von Winterraps kann in fast allen Bundesländern beobachtet werden. Die größten Flächenrückgänge weisen Niedersachsen mit - 11 %, Bayern mit fast - 10 %, Nordrhein-Westfalen mit knapp - 9 % sowie Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen mit jeweils - 8 % auf. Lediglich in Rheinland-Pfalz (+ 5 %) und im Saarland (+ 1 %) wurden die Anbauflächen von Winterraps etwas ausgedehnt. Die hochgerechneten Aussaatflächen beruhen auf Mitteilungen einer begrenzten Anzahl Ernteberichterstatter in den Bundesländern von Ende November 2014. Daher sind diese Ergebnisse als vorläufige Anbautendenzen zu bewerten, die sich bis zur Ernte 2015 noch durch Auswinterungsschäden, Schädlings- und Krankheitsbefall ändern können. Weitere Auskünfte gibt: Doris Schmelting  
Telefon: +49 611 75 8649  
Kontaktformular  
Herbstsaussaaten zur Ernte 2015: Mehr Weizen und Gerste, weniger Raps (PDF, 75 kB, Datei ist nicht barrierefrei)

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.